

8. Feiern und Veranstaltungen

Ziele:

- > Präsentation von Gelerntem
- > Erhaltung von Traditionen
- > Freies Auftreten vor Publikum
- > Freier Ausdruck – Abbau evtl. Hemmungen
- > Förderung des Gesangs
- > Beteiligung am Dorfleben
- > Ganzheitliches Lernen
- > Wohlfühlen in der Schule
- > Förderung des Zusammenlebens der Schulgemeinschaft
- > Entdeckendes und handelndes Lernen
- > Motorische Förderung
- > Zielorientiertes Lernen
- > Persönlichkeitsbildung
- > Natürliche Neugierde wecken
- > Situationsorientiertes Lernen

a) Lernfeiern

Im Jahr kann 2-3-mal eine **Lernfeier** stattfinden. Die Termine werden im August festgelegt.

b) andere Feiern

St. Martin
Zeitpunkt: 10.11., 18 Uhr ab Kirche. - Die Kleinen basteln eine Laterne; die Größten tragen eine Fackel. Das 4. Schuljahr verkauft Karten für die Martinswecken und die Verlosung. Die Religionslehrer bereiten die Feier in der Kirche vor. Die Kinder bringen Spielsachen mit zur Kirche, die später an Kinderhäuser verschenkt werden.

Nikolaus
Im Kindergarten findet alljährlich eine Feier statt. Eltern können dazu eingeladen werden. In der Primarschule besucht der Nikolaus die einzelnen Stufen, in denen die Kinder einen kleinen Beitrag vorbereitet haben. Die Kinder erhalten abwechselnd ein Geschenk für die Klasse oder ein persönliches Geschenk. Der Elternrat sorgt für den Nikolaus und den Hansmuff.



Interne Weihnachtsfeier
Diese Feier findet am letzten Nachmittag vor den Weihnachtsferien statt. Hier tragen die Kinder Gedichte, Lieder und besinnliche Beiträge vor.

Weihnachts- oder Adventsfeier
Sie findet an einem Adventssonntag in der Kirche statt. Diese Feier ist nicht verpflichtend, das Lehrerteam entscheidet von Jahr zu Jahr.

Am **Möhnendonnerstag** besuchen uns die „alten Weiber“. Bei Musik und Gesang empfangen wir die Möhnen. Die Kinder kostümieren sich. Die Möhnen sorgen für das Programm.

Kinderkappensitzung
Jede Stufe, auch die Mittleren und Großen des Kindergartens, studieren eine Darbietung ein. Diese Veranstaltung findet 8 Tage vor Karneval statt. Die Lehrpersonen sind fürs Programm verantwortlich; der Elternrat sorgt für alles andere. Dorfvereine dürfen sich gerne am Programm beteiligen.

Schulfest
Das Schulfest sollte jedes 3. Jahr stattfinden. Dies kann aber auch variieren. Der Elternrat kümmert sich vor allem um das leibliche Wohl; die Lehrpersonen sind für die Animationen und das restliche Programm mitverantwortlich.



c) sonstige Aktivitäten

Regelung Kindergarten
- keine Übernachtungen (außerhalb)
- pro Schuljahr ein Tagesausflug
- Weitere Aktivitäten unterliegen der vernünftigen Verantwortung des Lehrpersonals.

Regelung Primar
- Max. 2 große außerschul. Akt. während der 6 Schuljahre
- pro Schuljahr ein Tagesausflug
- Weitere Aktivitäten (1-4) unterliegen der vernünftigen Verantwortung des Lehrpersonals.

Bedingungen (Schulkommission) und Auswahlkriterien (Päd. Rat)
- Anträge: Große Akt.: mind. 2 Wochen vor Buchung; kleine Akt.: mind. 14 Tage vor Ausführung
- Bzgl. des finanziellen Rahmens müssen 75% der Eltern einverstanden sein.
- Einverständnis der Eltern über Schulleitung
- Überprüfung auf päd. Wert durch die Lehrpersonen
- Bezug zum Lernen: entdeckendes Lernen, ganzheitliches Lernen, ...
- Kein „Aktivismus“
- Keine vergleichbaren Möglichkeiten vor Ort
- Überprüfung Verhältnis Aufwand und Zeit mit vorauss. Ergebnis
- Vor- und Nachbearbeitung im Unterricht
- Übereinstimmung mit Schulprojekt



Themenorientierte Beobachtungsgänge und Berufswahlvorbereitung[1]
Beispiele:
- Post, Bauernhof, Bäcker, Gemeindehaus, Molkerei, Kirche, Projekt „Platz den Kindern“, XperiLAB, Technikids,...
- Wald, Containerpark, Talsperre, Kirche, Dorf, Kartoffelacker, ...

Sportliche und kulturelle Aktivitäten
Skilanglauf, Rodeln, Patenschaftslauf, Kultur macht Schule, Tag der Musik, Lesewoche, Tag des Sportes, Bewegungsprojekte, Fahrradtouren, Kinderspielplatz, Schwimmen, diverse Theatervorstellungen, Focus Film Français, ...

Ausflüge
Der Kindergarten unternimmt jedes 2. Jahr eine Wanderung zum Wald. In den anderen Jahren wird ein Ausflug zum Zoo bzw. Erlebnispark, in Begleitung eines Elternteils, eingeplant.
Die erste und zweite Stufe der Primarschule machen ihren Ausflug in der näheren Umgebung (längere Spaziergänge, Fahrradtouren, Übernachtungen in der Schule, Burg Reinhardstein, Reifferscheid, Talsperre, Eupen, Tierpark Hellenthal, Neundorf, Weißer Stein, ...).
Die dritte Stufe fährt jedes 2. Jahr nach Brüssel –in Begleitung der anderen Schulen des Schulzentrums.

Seeklasse
Das 5. und 6. Schuljahr besucht jedes 2. Jahr die belgische Küste gemeinsam mit den Oberstufen der Schulen von Honsfeld, Hünningen und Mürringen. Die Art und Weise der Organisation ist den Lehrern freigestellt.

[1] vgl. dazu Rahmenplan IX - Schulische Berufswahlvorbereitung, Ministerium DG Januar 2011